

# Produktinformation Douglasie

---

## Herkunft, Merkmale, Montage

### 1. Herkunft

Nordamerikanische Kiefernart die nach dem schottischen Botaniker D. Douglas benannt wurde. Die Baumart war bis zur letzten Eiszeit auch in unseren Breiten heimisch. Anfang des 19. Jahrhunderts wurde dieser Baum durch das württembergische Königshaus wieder nach Deutschland eingeführt und wird seitdem vermehrt forstwirtschaftlich kultiviert.

### 2. Besondere Merkmale

Obwohl Douglasie eine mäßige Haltbarkeit (Resistenzklasse 3) besitzt und sich bedingt für den Garteneinsatz eignet, ist es nach wie vor ein **natürlich gewachsenes Holz mit allen Stärken und Schwächen**.

#### a) Holzartbedingte Besonderheiten

Douglasie hat eine Rohdichte von 529 kg/m<sup>3</sup> und ist somit eines der härtesten einheimischen Nadelholzarten. Das Holz ist harzhaltig. Es verfügt über gute Festigkeits- und Elastizitätseigenschaften. Es schwindet nur mäßig und zeichnet sich durch ein gutes Stehvermögen aus. Ausgefallene Äste sind kein Reklamationsgrund!

#### b) Farbe / Vergrauung

Das Holz der Douglasie ist gekennzeichnet durch seine ausgeprägte Struktur mit gelblicher bis rotbrauner Färbung. Mit dem speziellen GenoTop Douglasien-Öl können Sie Douglasie optisch aufwerten. Dabei sollte die Oberfläche der Douglasie zweimal mit Douglasien-Öl (Zwischentrocknung mind. 24 Stunden) behandelt werden. Dieser Vorgang muss ein- bis zweimal jährlich mit GenoTop Douglasienöl wiederholt werden. Die Eigenschaft des Vergrauens kann hiermit **nicht verhindert**, sondern **lediglich verzögert** werden.

#### c) Ausbluten / Inhaltsstoffe

Es kann bei der Douglasie zu Harzaustritten kommen. Schnittflächen können mit dem speziellen GenoTop Stirnkantenwachs behandelt werden.

## 3. Montagehinweise

### a) Verarbeitung

Douglasie sollte vorgebohrt werden. Ohne Vorbohren können Schrauben abreißen und Verbindungen halten nicht so fest. Auch sollten immer Schrauben aus rostfreiem Edelstahl (V2A/V4A) gewählt werden (Schraubenlänge = Deckbrettstärke x 2,5). Verzinkte Materialien und rohes Eisen verursachen schwarze Rostflecke.

## Produktinformation Douglasie

---

Bei der Verlegung ist zu beachten, dass auch die **Unterkonstruktion aus Hartholz** sein sollte. Bei einer Weichholz-Unterkonstruktion ist es möglich, dass das Deckbrett durch Schwinden die Schrauben nachträglich wieder etwas herauszieht und somit Wellen auf der Terrasse entstehen. Zwischen den Dielen sollte beim Verlegen ein **Abstand von ca. 5 mm** gewählt werden. Leichten Verzug der Bretter kann man beim Verlegen z. B. durch **Spanngurte oder Keile** ausgleichen.

### b) Reinigung

Douglasie ist durch die harte Oberfläche sehr unempfindlich. Starke Verschmutzungen können mit einem harten Schrubber und Seifenlösung entfernt werden. Bei besonders hartnäckigen Stellen, wie z.B. durch Rost, kann eine Messingdrahtbürste oder feines Schleifpapier helfen. Douglasie kann nicht mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden.

### c) Oberflächenbehandlung (GD-Holz, Terrassen- und Balkonbeläge, 4. Auflage, Februar 2016)

Eine Reinigung der Dielen mit einem handelsüblichen Holzreiniger vor der Oberflächenbehandlung, z. B. mit Ölen, stellt sicher, dass Schmutzrückstände auf den Dielen von Transport und Lagerung entfernt werden. Eine saubere Holzoberfläche ist Grundvoraussetzung für eine nachfolgende Oberflächenbehandlung, Inhaltsstoffreiche Hölzer vor der ersten Ölbehandlung einige Woche abwittern lassen, da es sonst zu Trocknungsproblemen kommen kann; alternativ kann die Oberfläche mit handelsüblichen Holzreinigern vorbehandelt werden. Filmbildende Anstriche (deckende Lackoberflächen) sind für Terrassendielen, die auch mechanisch durch Begehen beansprucht werden, nicht geeignet.

Offenporige Anstriche auf Ölbasis reißen nicht, blättern und schuppen nicht ab. Sie reduzieren die Feuchteaufnahme und damit das Quellen und Schwinden des Holzes und schützen in gewissem Maß vor einem tieferen Eindringen von verfärbenden Verschmutzungen in das Holz. Ein Vergrauen lässt sich nur mit Farbpigmenten temporär begrenzen. Eine regelmäßige, u.U. jährliche Nachbehandlung/ein Renovierungsanstrich ist für den Erhalt der natürlichen Holzfarbe erforderlich. Bei mechanisch sehr stark beanspruchten Flächen sind evtl. noch kürzere Nachbehandlungsintervalle erforderlich.

Dunkle Farbtöne heizen das Holz bei direkter Sonneneinstrahlung stärker auf: In der Anfangszeit kann es deshalb bei harzreichen Hölzern zu verstärktem Harzaustritt kommen. Die in der bewitterten Außenverwendung unvermeidliche Rissbildung/Oberflächentrocknungsrisse werden durch dunkle/schwarze Farbtöne verstärkt.

### d) Abstand der Unterkonstruktion

Der Abstand der Unterkonstruktion ist abhängig von der Stärke der Deckbretter/Bodendielen. Für normale Belastungen richten Sie sich bitte nach der folgenden Tabelle. Sparen Sie nicht an der Unterkonstruktion. Größere Abstände führen nicht nur zu einem unangenehmen Laufgefühl. Noch wichtiger ist, dass durch größere Abstände vor allem die Schüsselungswahrscheinlichkeit der Bodendielen steigt.



## Produktinformation Douglasie

---

Stärke der Dielen (mm)	max. Abstand der Unterzüge (mm)
25 x 135	500
28 x 145	550

Besonders geeignet als Unterkonstruktion sind die Dimensionen 42 x 70 mm, 42 x 90 mm und 90 x 90 mm.

Die Angaben basieren auf Erfahrungswerten und sind als allgemeine Hinweise zu verstehen. Eine Haftung für das Gelingen der Arbeiten können wir nicht übernehmen, da wir auf die Baustellenbedingungen und die sachgemäße Verarbeitung keinen Einfluss haben.

**Ihre ZEG**